

# Baumit Lasur

## Lasurbeschichtung



- **matt**
- **dekorative Fassadengestaltung**
- **individuelles Design**

<b>Produkt</b>	Verarbeitungsfertige Lasur zur dekorativen Wand- und Fassadengestaltung.	
<b>Zusammensetzung</b>	Organische Bindemittel, mineralische Farbpigmente, Additive, Wasser.	
<b>Eigenschaften</b>	Wetterbeständige, hoch beanspruchbare, stark wasserabweisende und diffusionsfähige, farbgebende Lasur.	
<b>Anwendung</b>	Baumit Lasur dient als dekorative Lasurbeschichtung im Innen- und Außenbereich.	
<b>Technische Daten</b>	Glanzgrad:	matt
	Trockenzeit:	bis zu 12 h je nach Lasurtechnik (bei tieferen Temperaturen und/oder hohen Luftfeuchtigkeiten kann sich die Trockenzeit verlängern)
	µ-Wert:	ca. 50
	Rohdichte:	ca. 1 kg/dm <sup>3</sup>
	Glanz EN 1062-1:	G3 matt
	Qualitätskategorie:	Professional

	1 l	5 l	14 l
Verbrauch	ca. 0.08 l/m <sup>2</sup> - 0.1 l/m <sup>2</sup>	ca. 0.08 l/m <sup>2</sup> - 0.1 l/m <sup>2</sup>	ca. 0.08 l/m <sup>2</sup> - 0.1 l/m <sup>2</sup>

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

<b>Lieferform</b>	Kübel zu 14l = 1 Pal. = 16 Kübel = 224 l / Kübel zu 5 l = 1 Pal. = 48 Kübel = 240 l
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Untergrund

Die Untergrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230 und B 3346 zu erfolgen.  
Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

### Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Betone und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und -putzen
- gut haftenden Dispersionsanstrichen und -putzen
- gut haftenden Silikonanstrichen und -putzen

### Bedingt geeignet auf:

- Kalkputzen- und Anstrichen (unbedingt Karbonatisierung beachten!)

### Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- bzw. Ölfilmern und Leimfarben
- kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baunit MultiPrimer)
- verschmutzte Flächen reinigen (z.B. Baunit ReClean)
- algenbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- schlecht haftende, verwitterte Anstriche mechanisch entfernen
- schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit StarContact) überziehen und ggf. mit Baunit StarTex bewehren

## Untergrundvorbereitung

Je nach Art der Gestaltungsvorgaben muss vor dem Auftrag von Baunit Lasur eine Vorbeschichtung mit Baunit Farben, Putzen oder Spachtelmassen erfolgen.

Verarbeitungshinweise der einzelnen Produkte beachten!

## Verarbeitung

### Schlussbeschichtung:

Je nach Vorgabe 1 – 3 Lasuraufträge mit Baunit Lasur.

Die Verarbeitung erfolgt je nach Lasurtechnik mit geeigneten Geräten wie z.B. Malerbürsten, Flächenstreichen, Stupfpinsel, Naturschwamm oder Lappen.

Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz kann eine Verdünnung bis zu 5% mit reinem Wasser erfolgen. Zur Einstellung der Farbintensität der Lasur ist Baunit Finish zu verwenden.

Als zusätzlichen Schutz für Baunit Lasur ist eine einmalige Schlussbeschichtung mit Baunit Finish möglich.

## Allgemeines und Hinweise

### Witterungsbedingungen:

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +8 °C liegen.

### Farbton:

Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

### Witterungsschutz:

Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Ebenso können hohe Temperaturen (z.B. +30 °C) die Verarbeitungseigenschaften verändern.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

### Allgemeine Hinweise:

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktcharge garantiert werden.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.